

# Kolloidales Silber

"Kolloidales Silber ist einer der wirkungsvollsten Bakterienkiller und entpuppt sich als ein Wunder der modernen Medizin. Ein Antibiotikum eliminiert vielleicht ein Dutzend verschiedene Krankheitserreger, ionisiertes Silber aber ca. 650 !"

Science Digest , März 1978

"Jede Art von Pilz, Virus, Bakterium, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen wird in drei bis vier Minuten abgetötet. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, das nicht durch kolloidales Silber innerhalb von höchstens sechs Minuten eliminiert wird, bei einer Konzentration von nur fünf Milligramm pro Liter (5 ppm). Und selbst bei hohen Konzentrationen gibt es keine Nebenwirkungen."

Health Consciousness, Vol. 15, 4

"Es steht nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe. Es brennt nicht in den Augen. Medizinjournal-Berichte und dokumentierte Studien der letzten hundert Jahre sprechen von keinen Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid, weder bei Tieren, noch bei Menschen. Es wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Gesundheitsproblemen eingesetzt. Ohne übertreiben zu wollen: Es ist an der Zeit, kolloidales Silber nicht nur als sicherste, sondern auch als wirksamste Medizin der Welt anzuerkennen."

Perceptions Magazine (Auszug)

## Warum kolloidales Silber?

Die aktuelle Krise des Gesundheitswesens sowie die immer weiter abnehmende Wirksamkeit von Antibiotika lenken den Blick zurück auf die Kolloide - insbesondere auf das extrem vielseitig anwendbare Silberkolloid. Antibiotikaresistente Erreger lösen in den Vereinigten Staaten ganze Epidemien aus. So absurd es klingt: die dritthäufigste Krankheits- und Todesursache in den Vereinigten Staaten ist heute wieder die Infektionskrankheit. Kolloidales Silber entpuppt sich als ein Wunder der modernen Medizin.

Ein Antibiotikum eliminiert vielleicht ein Dutzend verschiedener Krankheitserreger. Kolloidales Silber aber tötet etwa 650 verschiedene Erreger innerhalb von längstens 6 Minuten nach der Einnahme.

Kolloidales Silber steht nicht in Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Es brennt nicht in den Augen. Berichte in diversen amerikanischen Medizinjournalen sowie Studien der letzten hundert Jahre sprechen von keinerlei Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid - weder bei Tieren noch bei Menschen! Kolloidales Silber wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Gesundheitsproblemen eingesetzt.

Wegen seiner viren- und bakterientötenden Wirkung hatte es bis ins 20. Jahrhundert in der Medizin eine große Bedeutung. Auch heutzutage greifen immer mehr Menschen wieder auf diesen natürlichen Schutz zurück. Damit lassen sich Nebenwirkungen und Resistenzbildungen vermeiden, die bei der Einnahme von Antibiotika oder Kortison allzu oft entstehen.

## Geschichtliches

Silber ist eines der neun auf der Erde vorkommenden Edelmetalle. Es ist das Element mit der besten elektrischen und thermischen Leitfähigkeit. Silber wird schon seit Jahrtausenden in der Medizin eingesetzt. So entwickelten die Chinesen bereits vor ca. 7000 Jahren die Akupunktur. Dabei benutzten sie neben Gold- auch Silbermadeln. Im alten Ägypten vor ca. 3000 Jahren war es bereits bekannt, dass Wasser länger trinkbar blieb, wenn es in Silbergefäßen aufbewahrt wurde. Die bekanntesten alten Ärzte wie Hippokrates, Avicenna und Paracelsus wendeten Silber vielfältig medizinisch an. Die antibiotische Wirkung von Silber haben auch unsere Ahnen praktisch genutzt. So wurden Silbermünzen in Milch gelegt um diese in der Zeit vor der Erfindung des Kühlschranks länger haltbar zu machen. (Silberionen wandern in die Milch und töten die Bakterien, die die Milch sauer machen.)

Die Herstellung von Edelmetallkolloiden geht auf Michael Faraday zurück, der 1856 kolloidales Gold herstellte. 1869 wies der Wissenschaftler Ravelin nach, dass Silber bereits in niedrigster Dosierung antimikrobiell wirkt. Seit dieser Zeit hatte kolloidales Silber seinen natürlichen Stellenwert in der Medizin. Dieser ging erst verloren durch die Produktion von Antibiotika, die damals billiger herzustellen waren. Über schädliche Nebenwirkungen, Allergien und resistente Bakterienstämme machte man sich damals noch keine Gedanken.

Zu Beginn des 20. Jhdts wurde Silber als erprobtes keimtötendes Mittel anerkannt. In der Medizin war damals eine Lösung mit der Bezeichnung "Kolloidales Silber" oder "Kolloidale Silberlösung" eine allgemeine Stütze in der antibakteriellen Behandlung, Obwohl diese Handhabung zu jener Zeit als "High-Tech" betrachtet wurde, war sie technisch von geringer Qualität verglichen mit heutigen kolloidalen Silberlösungen. Einer der großen Nachteile von damals sah man in der Partikelgröße des Silbers, welches nie das Optimum heutiger ultra-mikroskopischer Größe erlangte und somit auch nicht die höchstmögliche Wirksamkeit erzielte. Zumal der Aufwand zur Herstellung hochwirksamer kolloidaler Silberlösungen sehr kostenintensiv war. Das war auch einer der Gründe, warum die pharmazeutische Industrie nach schneller wirkenden Arzneimitteln verlangte, welche nicht nur billiger, sondern auch patentierbar waren. Zusätzlich tauchte die Frage auf, dass, wenn die Herstellung nicht fachgemäß korrekt vorgenommen werden würde oder man nimmt die vorschriftsmäßige Menge mit zusätzlich unbekannt enthalten Silberverbindungen, eine dauerhafte Hautverfärbung, Argyrie genannt, auftreten könnte. Aus diesem Grund fiel kolloidales Silber aus der Gunst der damaligen Mediziner. Dennoch publizierten solch prestigeträchtigen Magazine wie das New England Journal of Medicine und the Lancet (1914) die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Studien und untersuchten viele erfolgreiche Anwendungen von kolloidalem Silber.

## Kolloidale Chemie

Kolloide sind die kleinsten Teilchen, in die Materie zerlegt werden kann, ohne die individuellen Eigenschaften zu verlieren. Die nächst kleinere Stufe wäre das Atom selbst. Durch das Zerkleinern in mikroskopisch kleine Silberpartikel wird die Oberfläche enorm vergrößert und damit auch die Wirksamkeit. Außerdem wird auch die Möglichkeit, in die Körperzellen einzudringen und selbst an entlegene Stellen zu gelangen, enorm verbessert.

Nicht alle Arten von kolloidalem Silber sind "gute" Kolloide. Richtig hergestelltes kolloidales Silber ist eine flüssige Lösung, die aus einer winzigen Anzahl (3 bis 50 Teile pro einer Million) submikroskopischer Silberpartikel besteht, bei denen eine kleine, elektrische Spannung in reinem Wasser an jedem Partikel angebracht wird, damit es in Schwebelage gehalten werden kann. In einem "guten" Silberkolloid bewegen sich die Größen der Silberpartikel innerhalb eines Bereichs von 0,005 bis 0,015  $\mu\text{m}$  im Durchmesser (1  $\mu\text{m}$  ist ein millionstel Meter). Diese Partikel befinden sich in destilliertem Wasser und tragen eine elektrische Ladung. Da sich gleiche Ladungen abstoßen, halten sich die Teilchen gegenseitig in der Schwebelage. Diese positive Ladung geht allerdings wie bei einer Batterie mit der Zeit - vor allem durch Lichteinfluss - verloren. Deshalb sollte kolloidales Silber immer lichtgeschützt aufbewahrt werden.

## Wirkungsweise von Silberkolloid

Silberkolloid zerstört die Enzyme, die bei einzelligen Krankheitserregern wie Bakterien, Viren und Pilzen für die Sauerstoffgewinnung verantwortlich sind, wodurch diese Keime innerhalb von drei bis sechs Minuten ersticken. Diese Wirkungsweise verhindert, dass Bakterienstämme resistent gegen die Behandlung werden, im Gegensatz zu vielen Antibiotika.

Jüngste Studien der TU München deuten darauf hin, dass zusätzlich die Membranen der Zellen der Keime aufgelöst werden und die Zellen so absterben. Diese Studien wurden gemacht im

Rahmen des Nachweises, dass mit Reinsilber ummantelte Fasern, die für "Neurodermitiskleidung" verwendet werden, allein durch Tragen der Kleidung den Mikroorganismus "Staphylococcus aureus" innerhalb kurzer Zeit (hier nach ca. 15 Tagen) abtöten und somit die Symptome der Neurodermitis verschwinden und die Haut abheilt. Da Silberkolloid ebenfalls Reinsilber ist, empfiehlt es sich jedoch, statt die derzeit noch teure Kleidung zu tragen, Silberkolloid auf die betroffenen Hautpartien aufzusprühen. Der Heilungsprozess geht ungleich schneller vonstatten (2 - 5 Tage) und die Anwendung ist erheblich preiswerter.

## **Anwendung von Silberkolloid**

Silberkolloid kann universell eingesetzt werden. Entsprechend der jeweiligen Erkrankung kann Silberkolloid genau am Ort des Geschehens angewendet werden:

Äußerlich wird es mittels Sprühflaschen, mit Silberkolloid getränkten Lappchen oder Verbänden aufgetragen. Die äußere Anwendung empfiehlt sich bei Erkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis, Akne, Warzen, Herpes, offenen Schnitt- und Schürfwunden, Fußpilz usw.

Für die innerliche Anwendung wird Silberkolloid getrunken. Hierbei empfiehlt es sich, die Flüssigkeit einige Sekunden unter der Zunge zu belassen, so wird ein Teil des Silberkolloids bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen. Innerlich wird Silberkolloid beispielsweise angewendet bei Parasiten- und Pilzbefall (Candida, Helicobacter), chronischer Müdigkeit, Bakterien- und Virusinfektionen und vielen anderen Erkrankungen.

Bei Erkrankungen des Mund- und Rachenraums wird mit Silberkolloid gegurgelt und gespült. Bei Gerstenkorn, Entzündungen des Auges und Bindehautentzündung wird Silberkolloid als Augentropfen verwendet oder aufgesprüht. Bei chronischem Schnupfen, Stirn- oder Nebenhöhlenvereiterung und anderen Reizungen im Nasenbereich kann Silberkolloid als Nasen- und Inhalationsspray verwendet werden.

Silberkolloid kann vaginal oder rektal verabreicht werden. Soll es im Dickdarm wirken, kann es auch mit sehr viel Flüssigkeit oral zu sich genommen werden. Nach einer solchen Anwendung muss allerdings die Darmflora wieder aufgebaut werden.

Da Silberkolloid selbst bei empfindlichstem Gewebe keinerlei Reizung bewirkt, eignet es sich hervorragend für die Verwendung als Soforthilfespray bei Schnittwunden, Schürfwunden, Entzündungen, Verbrennungen, Verletzungen und Insektenstichen. Die Wunden heilen schneller ab, da es gar nicht erst zu Infektionen kommt.

Entgiftung, Schwermetallausleitung: Silberkolloid (optimal in Verbindung mit ozonisiertem Olivenöl) eignet sich hervorragend zur Entgiftung und Schwermetallausleitung. Silberkolloid besitzt eine natürliche "Freundschaft" zu Quecksilber, bindet es an sich und schleust es aus dem Körper.

## **Behandlung von Tieren und Pflanzen**

Auch in der Veterinärmedizin wird kolloidales Silber eingesetzt, z.B. gegen den Kaninchen-Parvo-Virus und eine bei Hauskatzen zunehmend verbreiteten Krankheit, die Katzenleukämie. Ebenso anwendbar bei obigen Krankheitsbildern. Kolloidales Silber bietet hier eine sichere und verlässliche Alternative zu teuren Pharmaprodukten.

Kolloidales Silber eignet sich auch für den Einsatz im Garten, es kann wirksam gegen Parasitenbefall von Pflanzen verwendet werden. Einfach verdünntes Silberkolloid auf die befallenen Blätter sprühen und die Pflanzen damit wässern. Außerdem können mit Hilfe kolloidalen Silbers Lebensmittel länger frisch gehalten werden, indem der Wirkung verderblicher Bakterien vorgebeugt wird.

## **Einnahme Empfehlungen**

Da kolloidales Silber schon in kleinsten Mengen Krankheitserreger abtötet, reicht eine geringe Dosierung aus.

Kolloidales Silber soll möglichst auf nüchternen Magen eingenommen werden. Für Erwachsene genügt es, vorbeugend einen Teelöffel kolloidales Silber täglich einzunehmen. Bei Kindern sollte die Einnahmemenge entsprechend verringert werden (halbe Dosis).

Bitte verwenden Sie zur Einnahme von kolloidalem Silber nie einen Metalllöffel, denn diese können die Kolloide zerstören, verwenden Sie statt dessen Holz-, Plastik-, Horn-, Ton- oder Perlmutterlöffel.

Es ist durchaus sinnvoll, in bestimmten Krisensituationen eine Art Silberkur durchzuführen und dann wieder zu pausieren. Sinnvoll kann es beispielsweise sein, in der kalten Jahreszeit vorbeugend den Körper mit kolloidalem Silber zu immunisieren und dazu vorübergehend die Dosis leicht zu erhöhen. Courtenay empfiehlt, die Tagesdosis von ionisiertem Silber bei chronischen Erkrankungen für ein bis anderthalb Monate zu erhöhen (ca. 4 Teelöffel täglich) und dann wieder auf das Normalmaß zu reduzieren.

Jeder Mensch wird schnell selbst herausfinden, welche Dosis sein Körper benötigt, um ausreichend Widerstandskräfte sammeln zu können. Es ist wie bei vielen anderen Behandlungsmöglichkeiten so, dass jeder Patient und jede Patientin eine ganz individuelle Dosierung benötigt.

## **Nebenwirkung**

Es wäre möglich, dass bei der Einnahme von sehr großen Mengen über längere Zeit auch einige „freundliche Bakterien“ im Darm neutralisiert werden. Wie bei allen Naturstoffen kommt es immer auf die maßvolle Dosierung, Herstellung und Anwendung an, denn viele dieser im Mund und auch im Verdauungstrakt befindlichen Bakterien spielen eine symbiotische und hilfreiche Rolle bei der Gesundheit.

Wenn Sie große Mengen einnehmen, sollten Sie Ihre Ernährung durch Joghurt oder Laktobakterien (bitte kein Actimel, u.ä.) ergänzen oder den möglichen Verlust von Darm-Bakterien anderweitig kompensieren (z.B.: Acitophilus, etc.). Als Zusatz zur täglichen Nahrungsaufnahme empfehlen wir Chlorophyllhaltige Nahrungsergänzungen wie Gerstengrassaft oder Chlorella.

Im Gegensatz zu Antibiotika, schwächt kolloidales Silber nicht das Immunsystem. – Ganz im Gegenteil – Es führt zu einer außerordentlichen Kräftigung des Immunsystems!

## **Lagerung**

Lagern Sie Kolloidales Silber immer dunkel, bei Zimmerwärme and nicht in der Nähe von elektrischen Geräten. Tageslicht bzw. Sonneneinstrahlung vermeiden! Lagern Sie die Flaschen im Karton oder Küchenschrank.

## **Wichtige Hinweise!**

Kolloidales Silber bei oraler Einnahme nur bei akutem Bedarf wie Infektionen, z.B. im Mundraum, also kurmäßig für einen kurzen Zeitraum anzuwenden. Die aus der langen Geschichte des kolloidalen Silbers bekannte Argyrie (schieferfarbene Hautverfärbung durch Silbereinlagerung) ist wohl nur zu erreichen, indem man extrem hohe Dosierungen oder falsch hergestelltem Silberwasser langfristig einnimmt.

## Rechtlicher Hinweis:

Kolloidales Silber ist kein Medikament und auch keine Nahrungsergänzung. Es dient ausschließlich für experimentellen Einsatz für sich selbst oder bei Tieren oder Pflanzen! Obwohl es als natürliches Antibiotikum bekannt ist, kann und möchte ich hier keinerlei Aussagen über medizinische Wirkungen machen oder gar irgendwelche Heilversprechen abgeben. Die Einnahme von kolloidalem Silber ersetzt keinen Arztbesuch! Bei akuten, schweren oder lebensbedrohenden Krankheiten oder Leiden ist ein Arztbesuch unerlässlich und darf durch nichts verzögert werden!

Dies sind u.a. Auszüge aus folgenden Büchern:



**Gebundene Ausgabe** - 120 Seiten - At-Verlag  
**Erscheinungsdatum:** September 2005  
**Auflage:** 1  
**ISBN:** 3038002461



**Broschiert** - 72 Seiten - VAK Verlags GmbH  
**Erscheinungsdatum:** November 2003  
**Auflage:** 5  
**ISBN:** 3932098781

## Bezug von hochwertigem kolloidalen Silber

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1 x <b>50 ml</b>  | mit einer Silberkonzentration von 25 ppm<br>im Violettglas-Fläschchen mit Pipette<br>zu <u>€ 21,-</u> (€ 24,- inkl. Porto)       |
| 1 x <b>100 ml</b> | mit einer Silberkonzentration von 25 ppm<br>im Violettglas-Fläschchen mit Tropfdosierer<br>zu <u>€ 39,-</u> (€ 42,- inkl. Porto) |

Silberkolloid-Wasser mit höherer Silberkonzentration (zb. 50 ppm) auf Anfrage.

Für jene, die sich ihr Silberkolloid-Wasser selbst herstellen möchten:

- 1 x Silbergenerator **Ionic-Pulser® Standard SD**  
inkl. 2 hochreine Silberstäbchen  
zu € 189,- (€ 192,- inkl. Porto)

Sie erhalten diese Produkte bei:

DI (FH) Michael Holler

Tel/Fax: +43 (0) 2628 / 61 511

Mobil: +43 (0) 699 / 123 654 78

E-Mail: [michael@authentic-touch.com](mailto:michael@authentic-touch.com)

Web: [www.authentic-touch.com](http://www.authentic-touch.com)